

Post SV: Erste Herren erwartet Holthausen

Heißer Tanz bei den TT-Lokalderbys

Heiße und spannende Lokalderbys dürften an diesem Wochenende das Salz in der Suppe bei den Tischtennisspielern des Postsportvereins spielen. Ob die Postler mit einem achtbaren Ergebnis aus diesen Begegnungen herausgehen wird, bleibt abzuwarten.

Herren-Bezirksliga

Den ersten heißen Tanz wird es wohl am Samstag um 17.30 Uhr in der Elisabeth-Halle geben. Die erste Herren vom PSV empfängt die Mannschaft von Germania Holthausen. Diese Spiele gegen die Mannschaft aus der Nachbarstadt Herne waren immer umstrittene Kämpfe. Im Hinspiel gab es einen knappen Sieg für die Holthausener, die mit etlichen Castropern antreten werden, das soll am Samstag natürlich anders werden. Die Postler um „Waldi“ Gbiorczyk wollen Revanche für das verlorene Hinspiel nehmen.

Herren-Kreisliga

Die zweite Mannschaft scheint dem Tabellenende allmählich den Rücken zu zukehren. Dies dürfte aber erst mit Sicherheit feststehen, wenn man am Sonntag den Tabellenletzten aus Unna schlägt.

In der 2. Kreisklasse spielt die dritte Herren in Wellinhofen und mußte dort glatt zu zwei Punkten kommen.

Ein hartes Match erwartet die vierte Herren. Man muß zum Ortsnachbarn Roland Rauxel reisen, wo man gegen die dortige dritte Herren spielt. Im Hinspiel waren die Postler noch knapper Sieger.

In der 3. Kreisklasse mißt sich die fünfte Mannschaft mit einer anderen dritten Mannschaft aus einem Castrop-Rauxeler Verein. Die „Oldies“ vom PSV messen sich mit Adler III.

Damen-Verbandsliga

Die erste Damenmannschaft des Postsportvereins hat bei den Damen von Fichte Altstadt Hagen anzutreten, ein durchaus schlagbaren Gegner. Nach dem ersten Sieg der Rückrunde am vergangenen Wochenende dürfte man sich das Selbstvertrauen wieder zurückgeholt haben und man wird wohl auch in Hagen sein Bestes geben.

Die zweite Damen empfängt in der Damen-Bezirksklasse die Damen vom FC Schalke 04. In der Damen-Kreisklasse kommt es zum Ortsderby zwischen der Dritten vom PSV und Adler I. In dieser Partie dürften die Postlerinnen wohl klar auf die Verliererstraße geraten.

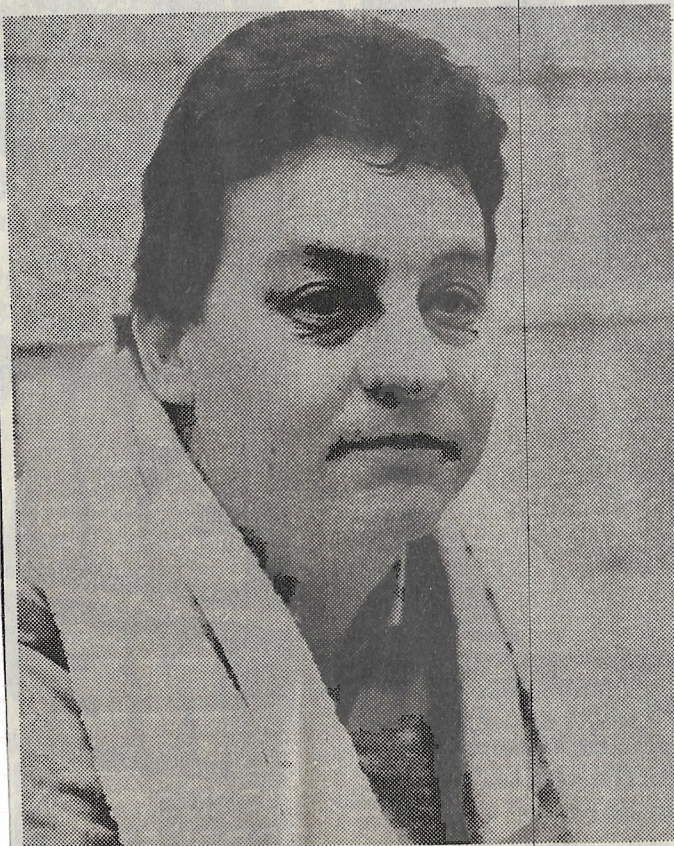
Jugend

Die erste Jugend mißt sich in der Jugend-Bezirksklasse mit Hammerthal.

RN 2.3.85

in Castrop-Rauxel

Samstag, 2. März 1985



WIEDER EIN SIEG für Siegfried Römer und den Post SV? Die Chancen der PSV-Ersten stehen diesmal gar nicht schlecht.
Bild: Loewe

Drei Mannschaften sind stark bedroht

Die „Postler“ wollen daher Punkte sammeln

Die Tischtennispieler vom Post SV fiebern dem kommenden Spieltag entgegen. Gegen Teams durchweg aus den unteren Tabellenregionen haben alle „bedrohten“ Mannschaften die Möglichkeit, Boden gutzumachen.

Da trifft die Gbiorczyk-Truppe am Samstag um 17.30 Uhr in der Elisabethschule auf Holt hausen. Dieses Match ist fast immer ein kleiner Lokal-kampf, immerhin stehen auf dem Meldeformular der Gäste vier Spieler aus Castrop-Rauxel. Gelingt an eigenen Tischen ein doppelter Punktgewinn, könnte man den Anschluß hergestellt haben.

Das Kreisligateam erwartet am Sonntagmorgen um 10 Uhr den Tabellenletzten aus Unna. Gewinnt man dieses Spiel, dann hätte man acht Punkte Vorsprung, und das müßte bis zum Saisonende (noch 5 Spiele) reichen, den Abstieg zu vermeiden.

Auch das Damenliga-Team hat eine lösbare Aufgabe vor sich. In Fichte Hagen muß man antreten, die Gastgeber sind praktisch schon abgestiegen.

Alle anderen Begegnungen stehen etwas im Schatten dieser Schlüsselspiele. Die dritte Mannschaft will die Niederlage vom letzten Wochenende in Wellinghofen vergessen machen, noch ist man Tabellenführer der 2. Kreisklasse. Post Team Nr. 4 könnte bei einem Sieg in Roland Rauxel III einen riesigen Schritt Richtung Aufstieg machen.

Ohne Chance dürfte wohl Damen-Team Nr. 2 gegen den Spitzenreiter aus der Bezirksliga, Schalke, sein. Hoffentlich holen die anderen unteren Teams keine Punkte! Mannschaft Nr. 3 spielt gegen Adler Rauxel (Kreisklasse). Die erste Jungenvertretung fährt nach Hammerthal.

WAZ

2.3.85

Tischtennis: 1. Herren des PSV bezwingt Holthausen

Damenteam bleibt das Sorgenkind

Mit einem durchwachsenen Ergebnis mußten sich die Tischtennisspieler des Postsportvereins an diesem Wochenende begnügen. Während fast ausschließlich alle Herrenmannschaften ihre Partien gewannen, mußten sich alle Damenmannschaften dem Gegner beugen. Für die Damen sieht es jetzt sehr kritisch aus.

Herrenbezirksliga

Ein hart umkämpftes Match gab es am Samstag in der Elisabethhalle zu betrachten. Nach spannenden und teilweise dramatischen Spielausgängen bezwang die erste Herren die Mannschaft von Germania Holthausen. Nach einem schlechten Start (0:2 in den Doppeln) rafften sich die Postler und gewannen letztendlich aufgrund der besseren Einzelleistungen mit 9:5. Drei Spieler auf Postseite hielten sich nämlich im Einzel schadlos. Jörg Bollenbach, Sigi Römer und Jörg Wagner waren mit je zwei Einzelsiegen die Stützen beim Posterfolg. Alle anderen Spieler holten jeweils 1:1 in ihren Spielen. Trotz des Erfolges bleibt man weiterhin zwei Punkte hinter dem rettenden Platz.

Herrenkreisligaklasse

Die zweite Herren scheint das Abstiegsgespenst endgültig beseitigt zu haben. Beim 9:5 gegen den Tabellenletzten Unna waren Hiller, Lücke und Skarba die besten Punktesammler. Die dritte Herren gewann in Wellinghofen locker mit 9:3.

Im Ortsderby zwischen Post IV und Roland Rauxel III setzten sich die Postler diesmal klarer durch als im Hinspiel. Mit 9:1 gewann man sehr deutlich und damit dürfte ein weiterer Schritt in Richtung Aufstieg getan sein.

Die fünfte Herren mußte sich in der 3. Kreisklasse dem Ortsnachbarn Adler Rauxel mit 7:9 knapp geschlagen geben.

Damenverbandsliga

Das Sorgenkind bei den Postlern bleibt weiterhin die erste Damenmannschaft. Mit Zuversicht war man am Samstag nach Fichte Altstadt Hagen gefahren. Doch nach einer mehr oder weniger äußerst schwachen Vorstellung der Postlerinnen hatte man mit 2:7 klar das Nachsehen. Wenn die Damen am nächsten Wochenende nicht mal beide Punkte an heimischen Platten holen sollten, dürfte man dem Abstieg nur noch schwer entrinnen können.

Das gleiche gilt für die zweite Damen des PSV. Beim FC Schalke 04 hieß es gar 0:7.

Nicht besser erging es der dritten Damen im Lokalderby gegen Adler Rauxel. Mit 2:7 mußte man sich den Adlerinnen geschlagen geben.

Jugend

In der Jugendbezirksklasse dürfte sich auch die erste Jugend nur noch schwer halten. Mit 1:7 hatte man in Hammerthal das Nachsehen.

RN

4.3.85

Bei den PSV-Damen lief's ganz schlecht

Im Spiel der Post-Zweiten (Tischtennis-Kreisliga) gegen Unna gingen genau wie beim Match der Ersten (wir berichteten hierüber) beide Anfangsdoppel verloren. Dann aber blieben Skarba, Lücke und Hiller unbesiegt. Kamischow, Schäper und J. Send gewannen einmal, was zum 9:5-Erfolg reichte.

Die dritte Vertretung hat sich in der 2. Kreisklasse von der letzten Niederlage gut erholt. In Wellinghofen gewann der Tabellenführer mit 9:3 recht sicher. Ebenfalls echte Aufstiegsambitionen zeigt auch die vierte Vertretung. In Rol. Rauxel III landete man einen nicht für möglich gehaltenen 9:1-Erfolg.

Bei den Damen gab es einen rabenschwarzen Spieltag. Beim Tabellenletzten verloren die Erste (Verbandsliga) mit 2:7 klar und deutlich. Lediglich Gerlinde Sichalski sorgte im Einzel und Doppel für die Gegenpunkte.

Bei den anderen Damen-teams ist auch der Wurm drin. Post II verlor in der Bezirksklasse klar mit 0:7 gegen Schalke. Die dritte Mannschaft gab beim 2:7 gegen Adler Rauxel auch beide Punkte ab. Die Jungen haben in der Bezirksklasse auch noch keinen „Frühling“: 1:7-Niederlage in Hammerthal.

WAZ 5.3.85

Tischtennis:

PSV-Herren „rappeln“ sich auf

Das Herrenbezirksteam (Tischtennis) der Post SV holt langsam aber sicher auf. Gegen Holthausen gewann man verdient mit 9:5 Punkten. In diesem „kleinen“ Ortsderby, Holthausen trat mit vier Spielern aus Castrop-Rauxel an, war man in den Einzeln klar besser. Sorgen hat man nach wie vor mit den Doppeln, alle beiden Anfangsdoppel setzte man klar in den Sand! Doch dann kam den Postlern die neue Mannschaftsaufstellung entgegen.

Bollenbach ist zur Zeit an Brett 1 eine sichere Bank! Sigi Römer holte beide Punkte an Brett 3, Jörg Wagner wird an Brett 5 immer stärker, auch er blieb unbesiegt. Da Hoffmann, Marske und Gbiorczyk auch ihren „Punkt“ machten, langte es zum 9:5! Jetzt hat man wieder Tuchfühlung mit den anderen Teams am Tabellenende, steht aber immer noch auf einem Abstiegsplatz!



BEIDE EINZEL gewann Jörg Wagner, der sich als Jugendlicher einen Stammplatz in der ersten Mannschaft des Post SV erkämpft hat.

Bild: Loewe

WAZ 4.3.85

TT: Anforderungen werden langsam größer

Ranglistenturnier in die zweite Runde

In der nächsten Woche steht die zweite Tischtennisstadtranglistentrunde auf dem Programm. Überraschungen waren in der ersten Runde Mangelware, doch von jetzt an werden die Anforderungen härter.

Die Termine: Herren. Drei erreichten die nächste Runde pro Gruppe.

Gruppe I: Montag, 18. März, 19 Uhr, Roland Rauxel, Bahnhofstr. mit Witczak, Uick, Wittich und Böhner.

Gruppe II: Dienstag, 19. März, 19 Uhr, Post Castrop, Elisabethschule mit Marske, Stefan und Michael Sawadd, Friebe und Gbiorczyk H.

Gruppe III: Donnerstag, 21. März, 19 Uhr, Post Castrop, Elisabethschule

mit J. Wasielak, Wagner, Kamischow, Horn, Schmidt.

Gruppe IV: Donnerstag, 21. März, 19 Uhr, Rol. Rauxel, Bahnhofstr. mit Brdek, Hiller, Schäper, Badt, Ruder.

Bei den Jungen wird noch in zwei Gruppen gespielt, die ersten drei erreichen die Endrunde.

Gruppe 1: Donnerstag, 21. März, 17 Uhr, Rol. Rauxel, Bahnhofstr. mit Boer, Bouchard, Heise, Mitze, Welz, Balz.

Gruppe 2: Donnerstag, 21. März, 17 Uhr, Post Castrop, Elisabethschule mit Schäfer, Düppe, Hirschhausen, Fechner, Moschous, Mann.

RN 6.3.85



DETLEF MARSKE peilt nicht nur hier den Ball, sondern auch einen vorderen Platz in der Stadt-Rangliste an. Bild: Loewe

gelware, doch von jetzt an werden die Anforderungen härter.

Die Termine: Herren: Drei erreichen die nächste Runde pro Gruppe. Gruppe I: Montag, 18. März, 19 Uhr, Roland Rauxel, Bahnhofstr. mit Witczak, Uick, Wittich und Böhner; Gruppe II: Dienstag, 19. März, 19 Uhr, Post Castrop, Elisabethschule mit Marske, Stefan und Michael Sawadda, Friebe und Gbiorczyk H; Gruppe III: Donnerstag, 21. März, 19 Uhr, Post Castrop, Elisabethschule mit J. Wasielak, Wagner, Kamischow, Horn, Schmidt; Gruppe IV: Donnerstag, 21. März, 19 Uhr, Rol. Rauxel, Bahnhofstr. mit Brdek, Hiller, Schäper, Badt, Ruder. Bei den **Jungen** wird noch in zwei Gruppen gespielt, die ersten Drei erreichen die Endrunde. Gruppe 1: Donnerstag, 21. März, 17 Uhr, Rol. Rauxel, Bahnhofstr. mit Boer, Bouchard, Heise, Mitze, Welz, Balz. Gruppe 2: Donnerstag, 21. März, 17 Uhr, Post Castrop, Elisabethschule mit Schäfer, Düppe, Hirschhausen, Fechner, Moschous, Mann.

In der nächsten Woche steht die zweite Stadtrangliste (Tischtennis) auf dem Programm. Überraschungen waren in der ersten Runde Man-

W 172 8.3.85

Tischtennis: Für die Damen geht es schon um den Klassenerhalt

PSV-Herren beim Tabellenführer

Ein ganz schweres Wochenende steht für die Tischtennispieler des Postsportvereins auf dem Programm. Besonders davon betroffen sind die beiden Spitzenmannschaften des PSV.

Herrenbezirksliga

Die erste Herren muß sich am Sonntag beim Tabellenführer TV Wanne vorstellen. Da kann man jetzt beweisen, ob die beiden zuletzt errungenen Heimsiege nur Strohfeuer waren, oder ob sich die „Erste“ in den letzten Spielen tatsächlich gesteigert hat. Obwohl man das Hinspiel an heimischen Platten verlor, will man aber mit Sicherheit nicht kampflos beide Punkte abgeben. Ein Remis das wäre schon eine schöne Sache für die Postler. Ob man so etwas in Realität umsetzen kann wird man am Sonntag sehen.

Herrenkreisliga-Klasse

Die zweite Herren spielt in der Kreisliga in Huckarde, gegen die man im

Hinspiel die bisher höchste Saisonniederlage kassierte. Nach den zuletzt gezeigten Leistungen fährt man aber mit viel Optimismus in den Dortmunder Vorort.

Wieder zwei Punkte dürfte es für die dritte Herren beim Heimspiel gegen Menglinghausen in der 2. Kreisklasse geben.

Die vierte Herren wird es dagegen am Sonntag gegen Unna sehr schwer haben einen doppelten Punktgewinn zu erringen.

Post V dürfte in der 3. Kreisklasse bei Polizei Dortmund auf die Verliererstraße geraten.

Damenverbandsliga

Für die erste Damen des Post SV geht es am Samstag um 18.30 Uhr in Deininghausen schon um „Alles oder Nichts“. Sollte die Mannschaft um Gerlinde Spichalski das Spiel gegen die mitabstiegsbedrohte Mannschaft aus Volkeringhausen verlieren, kann

man schon fast sagen „Ade Verbandsliga“. Die Voraussetzungen für dieses Spiel sind alles andere als rosig. Während die Postdamen beim 2:7 am letzten Wochenende in Annen total von der Rolle waren, bezwangen die Damen von Volkeringhausen zu aller Überraschung Eintracht Dortmund mit 7:4.

In der Damenbezirksklasse hat die zweite Damen vom PSV bei Viktoria Bochum zu spielen. Die dritte Damen ist in der Kreisklasse in Kirchlinde zu Gast.

Jugend

In der Jungenbezirksklasse dürfte die erste Jugend nicht mehr zu retten sein. Sie empfängt am Samstag an heimischen Platten die Jugend aus Stiepel.

Die zweite Jugend spielt zu Hause in der Jungenkreisliga gegen Lütgendortmund.

RN

9.3.85

Katerstimmung nach der 2:7-Niederlage der PSV-Damen

Eklatante Doppelschwäche bei den Herren verhindert mögliches Remis

Untergangsstimmung herrscht zur Zeit bei den Tischtennispielern des Postsportvereins. Nach mehr oder weniger schwachen Vorstellungen an diesem Wochenende ist für einige Mannschaften der Abstieg unabwendbar.

Herren-Bezirksliga

Die erste Herren bezog beim Tabellenführer TV Wanne eine unglückliche 7:9-Niederlage. Von Anfang an hielten die Postler ein Unentschieden in Wanne und es sah auch so aus, als sollte es ein überraschendes Remis geben, doch die eklatante Doppelschwäche war zum Schluß doch ausschlaggebend für die Niederlage. Jörg Bollenbach bot im Einzel eine mehr als überzeugende Vorstellung und gewann beide Spiele. Ebenso Jörg Wagner, der im Einzel auch zweimal punktete. Aber Waldemar Gbiorczyk und Detlef Marsk waren diesmal von der Rolle und konn-

ten keinen Einzelsieg verbuchen. Wenn die Postler dem Abstieg jetzt noch entrinnen wollen, müssen sie zu Hause alles gewinnen und auch auswärts müßte man mal einen Punkt holen.

Herren-Kreisliga

Die zweite Herren zeigte sich in Huckarde mal wieder von ihrer schlechten Seite und bezog eine verdiente 9:4-Niederlage.

Post III rückt der 1. Kreisklasse nach dem 9:2 gegen Menglinghausen immer näher.

Die vierte Herren dürfte sich auch nach dem 8:8 gegen Unna auch auf klarem Aufstiegskurs befinden. Wolfgang Schmidt im Einzel und das Doppel Uick/Wittich konnte je zweimal punkten.

Damen-Verbandsliga

Trauerstimmung herrschte am Samstag bei der ersten Damen nach dem Spiel gegen Volkringhausen.

Nach der 2:7-Niederlage ist der Abstieg in die Damenbezirksliga nicht mehr abzuwenden. Für die Postdamen ist es aber zur Zeit wohl auch die beste Lösung, denn bis auf Gerlinde Spichalski brachte keine andere Spielerin in letzter Zeit Verbandsliga reife mit.

Die zweite Damen geht auch einen schweren Gang in der Damen-Bezirksklasse. Bei Viktoria Bochum verlor man mit 4:7.

In der Damen-Kreisliga holte die dritte Damen ein 6:6 in Kirchlinde.

Jugend

Für die erste Jugend heißt es nach der 1:7-Niederlage gegen Stiepel sich auf den Abstieg in die Kreisliga bereit zu machen. Einen überraschenden 7:5-Erfolg feierte die zweite Jugend gegen Lütgendortmund. Martin Hirschhausen hatte mit seinen beiden Einzelsiegen wesentlichen Anteil am Sieg.

RN 11. 3. 85

Wfz 11.3.85

Montag, 11. März 1985



KONZENTRATION beim Aufschlag: Andrea Steinke (links) und Gerlinde Spichalski konnten ihr Doppel leider nicht gewinnen, sie unterlagen knapp im 3. Satz.

Bild: Loewe

PSV-Damen steigen ab 2:7 gegen Volkringhausen

Die Niederlagen von diesem Wochenende tun den Tischtennispielern vom Post SV besonders weh! Für die erste Damenmannschaft dürfte das „Aus“ in der Verbandsliga wohl gekommen sein, während die erste Herrenmannschaft nicht vom unteren Drittel wekommt.

Dabei war die 7:9-Niederlage beim Tabellenführer aus Wanne unnötig! Wie immer hielt man in einer spannenden Partie die Begegnung in den Einzel offen. Obwohl Gbiorczyk und Marske ohne Sieg blieben, Bollenbach und Wagner glücken dies durch ihre Erfolge wieder aus.

Beim Stande von 7:7 kam es, wie es wohl kommen mußte.

Beide Doppel gingen verloren, der in großer Anzahl mitgekommene Anhang konnte sich nur noch die Haare raufen.

Nachdem die Damen in der Verbandsliga schon beim Tabellenletzten klar mit 2:7 verloren, wiederholten sie gegen Volkringhausen an eigenen Tischen das Ergebnis. Hoffnung auf den Klassenerhalt kann man nun nicht mehr haben. Nach zwei knapp verlorenen Doppeln gab es kein Aufbäumen mehr. Lediglich Gerlinde Spichalski zeigt zur Zeit im Durchschnitt Verbandsliga-Niveau.

Auch die anderen Teams spielten nicht gerade berauschend. Das Kreisligateam

Herren verlor in Huckarde mit 4:9. Die Aufstiegsanwärter der 2. Kreisklasse spielten passabel. Post III gewann mit 9:2 gegen Menglinghausen. Die vierte Vertretung trotzte dem Tabellenzweiten ein 8:8-Unentschieden ab. Die zweite Damenmannschaft verlor in Vikt. Bochum knapp mit 4:7, wobei Ulrike Alles einen guten Eindruck hinterließ. Auch die dritte Damenvertretung spielte beim 6:6 in Kirchlinde ganz gut, wobei Wiencek und Bürmann überzeugten.

Die erste Jungenmannschaft verlor in der Bezirksklasse gegen Stiepel deutlich mit 1:7. Die zweite Mannschaft gewann gegen Lütgendortmund mit 7:5.

Tischtennis am Wochenende:

PSV-Herren müssen unbedingt punkten

Interessante Lokalderbys stehen an

Die Hoffnungen der Postler (Tischtennis) ruhen im Augenblick auf der ersten Herrenmannschaft. Der Abstieg aus der Bezirksliga soll noch abgewendet werden. Die Lokalderbys auf den unteren Ebenen stehen da etwas zurück.

Hiltrop Constantin, das ist der Gegner, dem die Herren um „Waldi“ Gbiorczyk zwei Punkte abnehmen wollen und müssen. Die Gäste (Samstag, 17.30 Uhr) kämpfen bei den Postlern auch um ihre letzte Chance, dem Abstieg zu entgehen.

Vor eigenem Anhang müßte aber diese Chance von den Herren genutzt werden, ansonsten wird man dem Beispiel der Damen folgen müssen. Die dürften praktisch schon abgestiegen sein, es sei denn, Spichalski & Co. gelingt es, in

Oestertal eine Überraschung zu vollbringen. Die Damen aus Oestertal mit der ungeschlagenen Spielerin Duve, sind aber zur Zeit nur schwer um einen Punkt zu bringen. Und nun zu den Ortsderbys: Am Sonntagmorgen ist in der Elisabethschule Hochbetrieb. In der Kreisliga erwartet Post II den Tabellendritten Rol. Rauxel.

Zur gleichen Zeit messen die Bezirksklassen-Damen der Postler und Roländer ihre Kräfte. Brisanz ist genug im Spiel, wer hier gewinnt, dürfte dem Abstieg wohl entronnen sein. Die anderen Spiele des Post SV: Vierte Mannschaft in der 2. Kreisklasse in Somborn, die Fünfte spielt gegen Sölde. Dritte Damen gegen Wickede, und das erste Jungenteam muß nach Bochum-Werne.

WAZ 16.3.85

Ortsderby endete Unentschieden

Post Castrop II und DJK Roland Rauxel trennten sich 8:8

Gute Leistungen gab es bei den Herren in den Tischtennis-Ortsderbys zu sehen. In der Turnhalle der Elisabethschule gaben die Postler und die Roländer vor vollbesetzten Rängen ihr Bestes. Zum Schluß trennte man sich in einer immer spannenden, teilweise dramatischen Partie 8:8-Unentschieden.

Für die Postler wohl ein Er-

folg, den Roländern kann es ein Stolperstein werden. Gut auf Postseite Stefan Kamischow: Er brachte die Roländer durch seine Schmetterschläge im Einzel und Doppel (mit J. Send) an den Rand einer Niederlage.

Doch nach einer 7:5-Führung schafften die Roländer das wohl im ganzen verdiente Unentschieden.

In der 2. Kreisklasse gewann Post III mit 9:3 gegen Adler Rauxel. Die Aufstiegshoffnungen der Adleraner sind damit wohl endgültig zerstört. Die vierte Vertretung verlor gegen Somborn mit 5:9. Post V gewann gegen Sölde III mit 9:3.

Die erste Jungenmannschaft gewann mal wieder: 7:2 in Werne.

WAZ

18. 3. 85

Tischtennis: Es bleibt noch spannend – PSV-Herren siegen

Das Lokalderby der Damen gewinnt die DJK Roland Rauxel

Spannend ist es zur Zeit bei den Tischtennispielern vom Post SV! Während die Herren verbissen um die Punkte kämpfen, und auch Erfolge haben, läuft bei den Damen zur Zeit wenig!

Die Nerven spielen jetzt bei der ersten Herrenmannschaft auch noch eine entscheidende Rolle. Was war man froh, Hiltrop mit 9:7 bezwungen zu haben. Vor dem Spiel gab es „interne“ Unruhe. Im Spiel selbst wirkte sich das zum Glück nicht negativ aus. Die Sensation: Die Doppel hielten.

Es probierten diesmal Gbiorczyk/Römer (1:1) und Bollenbach/Wagner ihr Glück, letztere gewannen beide Spiele. In den Einzeln waren auch Hoffmann und Jürg Wanger an

den unteren Brettern überlegen: 4:0-Punkte. Überraschend aber das schlechte Abschneiden von Gbiorczyk und Bollenbach: 0:4 die Ausbeute.

Römer und Marske hielten die Begegnung wenigstens offen! Und die Abschlußdoppel machten aus dem 7:7 noch einen 9:7-Sieg. Jetzt ist man mit Post Gelsenkirchen punktgleich, und einer von beiden wird als dritter Absteiger gesucht!

Die Damen verpaßten in Oestertal zumindest die Chance auf einen Punkt. Bei der 4:7-Niederlage war Gabi Tüllmann zweimal erfolgreich. Spichalski holte wie fast immer ihren Punkt.

Ein Lob auch für Ulrike Al-

les, die zum ersten Mal eingesetzt, einen Sieg verbuchen konnte. Schade, daß Andrea Steinke zur Zeit in einem Formtief steckt, sie blieb ohne Erfolgserlebnis! Es bleibt bei einem Rückstand von einem Punkt zu einem rettenden Platz, wo soll es jetzt noch herkommen?

Die Damen (2. Mannschaft) der Postlerinnen mußten eine bittere 5:7-Niederlage gegen Rol. Rauxel einstecken. Gut waren Hölter und Durak, doch in den Abschlußdoppeln gab man noch beide Punkte ab, bis dahin hielt man die Partie offen. Die Abstiegsfrage bleibt den Bezirksklassendamen damit bis zum letzten Spiel erhalten.



MIT 7:5-PUNKTEN gewannen die Damen von Roland Rauxel (unten) gegen Post II. Beim Sieger spielten (von links): Anne Hölter, Sabine Schön, Birgit Friebe, Margit Boom und Elke Warratz, für die Post SV waren Claudia Durak, Ute Hölter, Ulrike Alles und Susen Omran am Ball. Bild: Loewe

RN 18.3.85

Tischtennis: Abstieg für die Damen des PSV nun wohl endgültig

PSV-Herren holen zwei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg

Für die Tischtennisspieler des Post-sportvereins brachte das Wochenende Licht und Schatten. In den Lokalderbys mußten sich die Postler insgesamt mit einem Remis begnügen, während die erste Herren zwei sehr wichtige Punkte für sich verbuchen konnte.

Herrenbezirksliga

Die erste Herrenmannschaft hat den Anschluß zum rettenden Platz geschafft. Durch einen hart umkämpften 9:7-Erfolg gegen Hiltrop-Constantin steht man jetzt mit Post Gelsenkirchen gleich. Die Postler machten es nach einer 7:3-Führung äußerst spannend. Kein Spiel konnte man bis zum 7:7 mehr gewinnen. Dann punkteten die vorher oft geschmähten Doppel. Bester Spieler im Einzel so-

wie auch im Doppel war Jörg Wagner. Im Einzel konnte auch Hilmar Hoffmann doppelt punkten, während die beiden oberen Bretter Gbiorczyk und Bollenbach keinen Punkt holen konnten.

Herrenkreislige-Klasse

In einem äußerst spannend geführten Lokalderby, das alles bot was man erwartete trennten sich die zweite Herren vom PSV von der ersten Mannschaft Roland Rauxel mit einem letztendlich gerechten 8:8 Unentschieden. Stefan Kamischow war auf Postseite der beste Spieler und blieb im Einzel sowie auch im Doppel ungeschlagen.

Die dritte Herren kam im Ortsderby gegen die erste Herren von Adler

Rauxel zu einem klaren 9:3-Erfolg. Die vierte Herren verlor mit 5:9 beim Tabellenführer Somborn. Die fünfte Herren bezwang in der 3. Kreisklasse Sölde mit 9:3.

Damenverbandsliga

Mit einer 4:7-Niederlage kehrte die erste Damen aus Oestertal wieder. Damit dürfte der Abstieg in die Damenbezirksliga gesichert sein.

Die zweite Damen mußte sich aufgrund der eklatanten Doppelschwäche den Roländerdamen mit 5:7 Geschlagen geben. Die dritte Damen hatte beim 0:7 gegen Wickede keine Chance.

Jugend

In der Jugendbezirksklasse bezwang die erste Jugend Werne mit 7:2.

1. Herren-Garnitur gegen Horst-Emscher

Den Tischtennisspielern des Post-sportvereins steht ein äußerst schwieriges Programm am kommenden Wochenende bevor. Dieser Spieltag wird für jede Mannschaft noch einmal ein Härtetest werden, danach hat man eine fast einmonatige Meisterschaftspause.

Herren-Bezirksliga

Für die 1. Vertretung geht es darum, an diesem Wochenende im Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten Horst-Emscher nicht zu verlieren. Ein Auswärtspunkt wäre für die Truppe um Waldemar Gbiorczyk notwendig, um nicht abzustiegen. Ob man gerade in Horst-Emscher punkten kann, dürfte aber sehr in Frage gestellt sein, denn bisher hat man gegen diese Mannschaft nur negative Erfahrungen gemacht.

Herren-Kreisliga

Vor einer schwierigen Aufgabe steht auch die 2. Mannschaft. Sie muß beim Tabellenzweiten Scharnhorst ihre Visitenkarte abgeben. In der 2. Kreisklasse empfängt der Ta-

bellenfürer Post III die Mannschaft aus Mengede. Die 4. Mannschaft spielt an heimischen Platten gegen Hörde II. PSV V mißt sich in der 3. Kreisklasse mit Kirchlinde V.

Damen-Verbandsliga

Die 1. Garnitur des Postsportvereins empfängt am Samstag die Damen von TTV Kickenbach und hat in diesem Spiel die allerletzte Chance, dem Abstieg zu entkommen. Denn dies dürfte der einzige Gegner aus den restlichen drei Spielen sein, der noch zu schlagen ist. Ebenfalls die geringe Chance, noch vom Abstiegsplatz zu springen, hat die „2. Damen“ beim Tabellenletzten Langern. Ihr letztes Meisterschaftsspiel bestreitet die 3. Mannschaft in der Damenkreisklasse bei Einigkeit Barop.

Jugend

Die 1. Jugendmannschaft des PSV dürfte zum Abschluß der Saison gegen den Spitzenreiter Gerthe auf verlorenem Posten stehen. Die 2. Jugend muß am Sonntag beim Ortsrivalen Roland Rauxel antreten.

PN 23.3.85

Post-Teams kämpfen weiter gegen den Abstieg

Die erste Herrenmannschaft und das zweite Damenteam des Post SV stehen im Mittelpunt bei den Tischtennisspielern. Drei Spieltage vor Saisonende ist für die meisten anderen Teams die Serie schon gelaufen.

Für das Bezirksligaherrenteam gibt es in den letzten spielen wohl einen „Fernkampf“

mit den Postlern aus Gelsenkirchen. Beide Teams stehen zur Zeit punktgleich auf dem drittletzten Platz, und einer von beiden wird wohl „dran glauben“ müssen.

Gbiorczyk & Co. haben noch einen dicken Brocken vor sich: Den Tabellenzweiten Horst Emscher. Hier hat man am Samstag anzutreten. Die Gast-

geber dürfen keinen Punkt mehr abgeben, wenn sie noch aufsteigen wollen. Keine guten Aussichten also, doch man hat neulich auch beim Tabellenführer nu 7:9 verloren. Im Hinspiel gab es eine knappe 6:9-Niederlage.

Postdamenteam Nr. 2 steht in der Bezirksklasse im Mittelpunkt. In Lengern II wird man

am Sonntagmorgen gewinnen müssen, gleichzeitig muß Scharnhorst verlieren. Nur dann kann man dem Abstieg noch entgehen. Die Chancen sind so schlecht nicht: Langern II ist Tabellenletzte, Scharnhorst muß zum Zweiten! (Für die Damen das letzte Spiel!)

In der Herrenkreisliga kann Post II versuchen, Rol. Rauxel

mit einem Sieg über Scharnhorst Schützenhilfe zu leisten, doch sind die Gastgeber klarer Favorit.

Die Aufstiegs teams in der 2. Kreisklasse vor lösbaren Aufgaben. die dritte Mannschaft trifft auf Mengede. Die Vierte spielt gegen Hörde. Post V muß nach Kirchlinde (3. Kreisklasse).

Wfz 22. 3. 85



DIE CELLULOID-AKROBATEN des Post SV Castrop III haben den Titel in der 2. Kreisklasse Gr. 2 schon in der Tasche. Michael Horn, Jürgen Paech, Thomas Kamischow, Norman Lettau und Udo Wasmuth (v. links) siegten auch am Samstag gegen TV Mengede IV mit 9:4. Bild: Reutter

„Fernduell“ der Post-Herren geht in die nächste Runde

Die Herren hielten sich bei den Postlern im Tischtennis eigentlich recht gut, auch wenn die erste Garnitur verlor. Böse sieht es dagegen bei den Damen aus, denn die zweite Mannschaft ist jetzt verbindlich abgestiegen.

In der Herrenbezirksliga gibt es in der Abstiegsfrage einen Fernkampf zwischen den Postlern aus Castrop und Gelsenkirchen. An diesem Wochenende konnten beide Teams nicht gewinnen.

Gbiorczyk & Co. sahen dabei bei der 5:9-Niederlage in Horst-Emscher zeitweise gar nicht so schlecht aus. Doch spielte man

insgesamt zu vorsichtig, vor allen Dingen in den beiden Anfangsdoppeln, die beide verlorengingen. Beim 2:5-Zwischenstand schien dann die „Wende“ zu kommen. Hoffmann (zweimal) Wagner, Römer und Bollenbach glichen aus.

Doch knappe Dreisatzniederlagen an den oberen Brettern brachten die Gastgeber wieder auf die Gewinnerstraße. Schade, daß Detlef Marske und Waldemar Gbiorczyk zur Zeit keine gute Form haben, sonst wäre vielleicht ein Punkt drin gewesen.

In den letzten beiden Spielen ist jetzt noch mehr Zündstoff drin, Post Gelsenkirchen verlor mit 3:9.

Der zweiten Mannschaft gelang in Scharnhorst, dem Tabellenzweiten der Kreisliga, eine Sensation. Mit einem 9:1-Sieg in der Tasche trat man die Rückreise an. Es lief einfach alles bei den Postlern, man leistete damit wertvolle Aufstiegs-hilfe für den Ortsnachbarn Rol. Rauxel!

Post III geht dem Meistertitel in der 2. Kreisklasse unaufhaltsam entgegen. Auch ohne Scigaj gewann man gegen Mengede glatt mit 9:4.

POST SV CASTROP: Ob-

wohl sich Post IV beim 8:8 gegen Hörde schwer tat, ändert das nichts mehr am Aufstieg. Das 2. Damenteam muß nach dem nervenschwachen 5:7 im Abstiegsduell beim Tabellenletzten Langern II die Bezirksklasse verlassen. Die 3. Damenvertretung beendete die Saison mit einer 4:7-Niederlage in Barop, wobei Send und Bürmann unbesiegt blieben.

WAZ

25.126.3.85

Tischtennis: PSV I weiter gegen Abstieg / PSV III macht Meisterstück

2. Herren-Mannschaft schlägt Tabellenführer Scharnhorst 9:1

Mit einem durchwachsenen Spieltag mußten sich die Tischtennispieler des Post-Sportvereins begnügen. Während die 1. Herren-Mannschaft beim Tabellenzweiten sich geschlagen geben mußte, konnten die anderen Herren-Mannschaften punkten. Für die

TT-Postler gibt es jetzt erst einmal eine Meisterschaftspause von knapp einem Monat.

Herren-Bezirksliga

Die 1. Mannschaft des PSV muß weiter um den Klassenerhalt zittern.

Beim Tabellenzweiten Horst-Emscher mußten sich Gbiorczyk & Co. mit einer 5:9-Niederlage abfinden. Den Ausschlag gab von Anfang an die Doppelschwäche. Sofort lief man einem Rückstand hinterher. Als dann auch Waldemar Gbiorczyk und Detlef Marske kein Spiel gewinnen konnten, war die Partie praktisch gelaufen.

Lediglich Hilmar Hoffmann gewann seine beiden Einzel. Die anderen Spieler (Bollenbach, Römer, Wagner) spielten 1:1. Für die Postler geht es jetzt darum, an den beiden letzten Spieltagen zu punkten, um nicht abzusteuern.

Herren-Kreisliga

Die 2. Garnitur des PSV gab beim Tabellenzweiten eine Glanzvorstellung ab und schlug die Scharnhorster klar und deutlich mit 9:1. In der 2. Kreisklasse hat die 3. Vertretung beim 9:4 über Mengele ihr Meisterstück gemacht. Post IV kam gegen Hörde zu einem 8:8 und dürfte damit auch den Aufstieg in die 1. Kreisklasse geschafft haben.

Damen-Bezirksklasse

Den schweren Gang in die Damenkreisklasse muß die zweite Damen-Garnitur des PSV antreten. Im Heimspiel gegen den Tabellenletzten Langern gab es eine knappe 5:7-Niederlage. Die 3. Mannschaft bezog in Barop eine 4:7-Niederlage. Doris Bürmann und Edeltraud Send im Einzel je zweimal erfolgreich.

Jugend

Ihr letztes Meisterschaftsspiel in der Jungenbezirksklasse verlor die 1. Jugend mit 1:7 gegen den Tabellenführer Gerthe und wird sich im nächsten Jahr in der Jugendkreisliga wiederfinden. Die 2. Jugend kam in der Jugendkreisklasse beim Ortsrivalen Roland Rauxel zu einem 7:1-Erfolg.



Die silberne Ehrennadel des Post-Sportvereins für 25jährige Mitgliedschaft bekam am Donnerstag Gerd Gönnewicht (rechts) überreicht. Die Ehrung nahm der PSV-Vorsitzende Paul Statnik im Rahmen der Jahreshauptversammlung des PSV vor.

RN-Foto: Orwat

RN 25.3.85



GERD GÖNNEWICHT (rechts) wurde vom 1. Vorsitzenden des Post SV Castrop-Rauxel, Paul Statnik, für seine 25jährige Vereinstreue mit der Ehrennadel des PSV ausgezeichnet. Die Jahreshauptversammlung ging reibungslos innerhalb einer Stunde über die Bühne. Da keine Neuwahlen anstanden, waren die Abteilungs-Berichte die interessantesten Punkte. Einen großen Aufschwung hat die Schützenabteilung erfahren. Demnächst soll auch eine Kegelabteilung wettkampfmäßig an den Start gehen.
Bild: Stipke

WFZ 27.3.85